

Chronik IDI-Alpins

Wanderung Nr.: 017

Datum: 20.-21.05.1978

Ort / Zielgebiet: Mespelbrunn/Spessart / G11

Lili: OB

Teilnehmer:

Otto, Rolf, Kurt, Claudia, Jochen B., Rosemarie (2. Tag), Gerhard

Route:

1.Tag: Schloss Mespelbrunn – Eichterspahl – Hirschkopf - Rothbuch –
Hafenlohrtal – Rasthaus Spessart – Schloss Mespelbrunn

2.Tag: Windheim-Hafenlohr – Löwensteinscher Park – Jagdschloss
Karlshöhe - Hafenlohrtal – Windheim-Hafenlohr

Wetter: gemischt: Regen + Sonne

Verpflegung: Die von Otto angekündigten gastronomischen Highlights
wurden umgangen. Bestes Frühstück aller bisher gegangenen Touren

Übernachtung: Wirtshaus im Spessart in Windheim-Hafenlohr

Bemerkungen / Kommentare / Zitate:

Herrliche Laubwaldwanderung!

Am 1. Tag sind die IDIs bis an ihre Grenzen gegangen. Es war die längste IDI
Tour. Es dürften mehr als 40 km (in der Chronik steht 45 km) gewesen sein.
Statt einzukehren wurde eine Rast am Fluss gemacht. Dabei sahen einige
ein imaginäres ‚Fata Morgana-Bier‘, das bereits mit 11,50 gehandelt wurde.
Leider blieb es aber nur eine Fata Morgana. Kommentar: ‚Das darf man nicht
so ausgetrocknet sehen.‘

Kurt wird geschockt, indem einige Teilnehmer bei km 38 anfangen zu joggen.
Kommentar: ‚Die spinnen‘. Obwohl alle am Ziel auf dem Zahnfleisch gingen,
(Otto hatte nach seinen eigenen Worten ‚runde Knie‘) ließen es sich einige
nicht nehmen, nach dem Abendessen noch ein Regenerationstänzchen zu
machen.

Resumee: Die IDIs machten an diesem Tag ihrem Namen alle Ehre.

Wir liebten zu dieser Zeit den Schweizer Kabarettisten EMIL Steinberger und
wiederholten ständig dessen Lieblingsausspruch (in schwyzerdütsch:
OHA, Frau.....

Begebenheit am Rande; wir mussten (um einen Umweg zu sparen) direkt
einen Fluß überqueren. Claudia schwang sich dabei wie Tarzans Jane
mithilfe einer Liane über den Fluß und behielt so trockene Füße.